



Caritasverband
für Saarbrücken
u. Umgebung e.V.

Not sehen und handeln.

Ambulante Rehabilitation für Alkohol- und Medikamentenabhängige

(nach der Vereinbarung „Abhängigkeits-
erkrankungen“ der DRV vom 4. Mai 2001)

Sie haben die Möglichkeit, **wohntnah**
an einem von den Kostenträgern aner-
kannten **ambulanten Therapieprogramm**
zur Alkohol- bzw. Medikamentenentwöh-
nung teilzunehmen.

***Bei der Vorbereitung und Antrag-
stellung sind wir Ihnen behilflich.***



Die **ambulante Rehabilitation** setzt eine Mo-
tivationsphase, eine erfolgreiche
Entgiftung und die Bereitschaft
suchtmittelfrei zu leben voraus.

Weitere **Bedingungen** sind u. a. die Fähigkeit zur aktiven Mitarbeit und regelmäßigen Teilnahme am Therapieprogramm, eine stabile Wohnsituation und ein unterstützendes soziales Umfeld.

Ziele der ambulanten Rehabilitation sind u. a.

- Ⓢ eine dauerhafte Abstinenz zu erreichen und zu erhalten,
- Ⓢ körperliche und seelische Störungen zu beheben oder auszugleichen,
- Ⓢ die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen,
- Ⓢ die Lebensqualität zu verbessern und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Weitere Ziele werden individuell mit Ihnen vereinbart.

Kostenträger sind die Deutsche Rentenversicherung und die gesetzlichen Krankenkassen (private Krankenkassen auf Anfrage).

Der **Umfang** beträgt maximal 120 Therapieeinheiten für die Dauer von 18 Monaten in Form von wöchentlichen Gruppenterminen und Einzelgesprächen nach Vereinbarung, dazu maximal 12 Therapieeinheiten für Bezugspersonen.

Unser **Team** besteht aus Fachärzten, einer Psychologin und SozialarbeiterInnen; alle mit anerkannten Zusatzqualifikationen.

Kontakt: 06 81 . 30 90 6 - 50
psb@caritas-saarbruecken.de